

BundesMuseenCard – Für Drozda „mehr touristisches Angebot“

Wien (OTS/SK) - Für SPÖ-Kultursprecher Thomas Drozda ist die heute, Montag, vorgestellte BundesMuseenCard „wie erwartet mehr ein Angebot für Touristinnen und Touristen als für die Österreicherinnen und Österreicher“. Dass man mit der Karte jedes teilnehmende Museum nur einmal pro Jahr besuchen könne, „entspricht wohl kaum dem Nutzungsverhalten österreichischer Museumsbesucher. Das wäre so, als würde die Jahreskarte der Wiener Linien erlauben, einmal pro Jahr eine U-Bahn, einen Bus und einmal die Straßenbahn zu benutzen“. Für aufklärungsbedürftig hält Drozda die Aussagen von Kulturminister Blümel im Parlament, der noch vorletzte Woche im Ausschuss keinerlei Informationen zur Karte geben konnte oder wollte. **** (Schluss) ah

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Parlamentsklub
01/40110-3570
klub@spoe.at
<https://klub.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0146 2018-12-10/14:29

101429 Dez 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181210_OTS0146